

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 201.

Samstag den 3. September 1892.

(3892) 3—2 Nr. 10.705.

Concurs - Ausschreibung.

Das k. k. Ackerbau-Ministerium hat für die landwirtschaftliche Lehranstalt Francisco-Josephinum in Mödling, und zwar für den nächsten dreijährigen Lehrkurs 1892/93, 1893/94 und 1894/95 zwei Stipendien von jährlichen 250 fl. ö. W. bewilligt.

Zur Aufnahme in diese Lehranstalt wird erfordert:

- 1.) die zustimmende Erklärung der Eltern oder Vormünder,
- 2.) ein Lebensalter von mindestens 16 Jahren,
- 3.) die Nachweise über eine solche Schulbildung, wie sie in den mit gutem Erfolge zurückgelegten unteren vier Classen der öffentlichen Mittelschulen erworben wird.

Sehr wünschenswert ist der Nachweis über einige durch Praxis auf einem Landgute erworbenen Kenntnisse.

Bewerber um diese zwei Stipendien wollen ihre Gesuche mit den nöthigen Beilagen bis längstens 5. September 1892

bei der Direction des Francisco-Josephinum in Mödling, von welcher Instituts-Programme zu beziehen sind, einreichen.

Stipendisten sind von der Entrichtung des Schulgeldes nicht befreit.

Dies wird hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 31. August 1892.

(3904) 3—1 J. 744 B. Sch. R.

Lehrer- und Schulleiter-Stelle.

An der einclassigen Volksschule in Ober-**Leibitz** bei Töplitz ist die Lehrer- und Schulleiterstelle mit dem Jahresgehalt von 450 fl. und Naturalwohnung sofort definitiv, eventuell auch provisorisch zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Rudolfswert, am 30. August 1892.

(3885) 3—1 J. 78.

Schulanfang.

An der **k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt sammt Nebungsschule zu Laibach** beginnt das Schuljahr 1892/93 mit dem heiligen Geistamte

am 17. September.

Die Anmeldung der Zöglinge und Schülerinnen findet

am 14. und 15. September

nachmittags statt.

Für die Lehrerinnen-Bildungsanstalt und den Bildungscurrs für Arbeitslehrerinnen findet in diesem Jahre keine Aufnahme statt.

Zur Aufnahme in den **Bildungscurrs für Abergärtnerinnen** ist erforderlich: das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 16. Lebensjahr, sittliche Unbescholtenheit und physische Tüchtigkeit, die zur Aufnahme in die Lehrerinnen-Bildungsanstalt vorgeschriebene Vorbildung, musikalisches Gehör und eine gute Singstimme. Die letzteren zwei Erfordernisse sind durch eine Aufnahmeprüfung zu erproben.

Jene Schülerinnen, welche in die **erste Classe der Nebungsschule** einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern

oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des **Impfzeugnisses** zu melden; in die höheren Classen findet keine Neuaufnahme statt.

An den obbezeichneten Tagen findet die Einschreibung in den **Abergärten** statt. Durch den Tauf- oder Geburtschein ist nachzuweisen, dass das Kind das dritte Lebensjahr überschritten und das sechste noch nicht erreicht hat.

Auch die der Anstalt bereits angehörigen Zöglinge und Schülerinnen müssen sich längstens bis 16. September persönlich oder schriftlich melden.

Am 14. und 15. September werden die Wiederholungs- und Nachtrags-, am 17. September

die Aufnahmeprüfungen vorgenommen werden. Laibach am 1. September 1892.

Die Direction.

(3886) 3—1 J. 196.

Schulanfang.

An der **k. k. Lehrer-Bildungsanstalt sammt Nebungsschule** zu Laibach beginnt das Schuljahr 1892/93 mit dem heiligen Geistamte

am 17. September.

Die Anmeldung neu eintretender Zöglinge und Schüler findet

am 14. und 15. September

vormittags statt.

Zur Aufnahme in den **ersten Jahrgang** wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Diese wird durch eine strenge Aufnahmeprüfung aus Religion, Unterrichtspraxis, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, geometrische Formenlehre, Gesang und Turnen geliefert.

Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Tauf- oder Geburtschein, b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, c) das von einem Amts-**arzte** ausgestellte Zeugnis über physische Tüchtigkeit.

Jene Schüler, welche in die **erste Classe der Nebungsschule** einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des **Impfzeugnisses** zu melden.

Auch die der Anstalt bereits angehörigen Zöglinge und Schüler müssen sich längstens bis 16. September persönlich oder schriftlich melden.

Am 14. und 15. September werden die Wiederholungs-, am 16. September die Aufnahmeprüfungen vorgenommen werden.

Laibach am 1. September 1892.

Die Direction.

(3870) 3—2 Nr. 2529 Präf.

Concurs - Ausschreibung.

Im Concretstatus der politischen Verwaltung Krains gelangt die Stelle eines **Regierungsofficials** in der X., eventuell auch die eines **Regierungstanzlisten** in der XIten Rangklasse zur Befetzung.

Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre mit dem Nachweise einer entsprechenden Schulbildung, gründlicher Kenntnisse in allen

Zweigen des Kanzlei- und Manipulations-geschäftes, einer guten, correcten Handschrift, der Kenntniss beider Landessprachen in Wort und Schrift und der Verwendbarkeit im Conceptfache, Bewerber, welche noch nicht im Civil-Staatsdienste stehen, überdies auch mit dem Nachweise einer mehrmonatlichen Probeverwendung belegten Gesuche

bis zum 28. September 1892

beim k. k. Landespräsidium in Laibach im vorgeschriebenen Dienstwege einzubringen.

Anspruchsberechtigte Militärbewerber werden auf die Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, verwiesen.

Vom k. k. Landes-Präsidium für Krain.

Laibach am 31. August 1892.

(3871) 3—2 J. 6325.

Concurs - Ausschreibung.

für die **Var. Karl Wurzbach'sche Kaiserin Elisabeth-Invaliden-** und beziehungsweise **Siechenstiftungen** für das Jahr 1892, dahin ausgeschrieben, dass in diesem Jahre nachstehende Stiftplätze zur Ausschreibung gelangen:

- a) drei Stiftplätze mit 60 fl. für in Laibach Gebürtige;
- b) drei Stiftplätze mit je 30 fl. für in Stein, Homec oder Jarfche Gebürtige und
- c) drei Stiftplätze mit je 30 fl. für in der Catastralgemeinde St. Peter und Paul, Ortsgemeinde St. Martin bei Vittai, Gebürtige.

Anspruch auf diese Stiftungen haben die in den genannten Orten gebürtigen k. u. k. österrreichischen Soldaten, vom Wachtmeister oder Feldwebel abwärts, welche gerichtlich unbeanstandet, arm und im Allerhöchsten Dienst vor dem Feinde erhaltener Blessuren wegen invalid geworden sind.

In Ermanglung solcher invalid gewordenen Soldaten haben Anspruch auf diese Stiftungen auch in den genannten Orten gebürtige arme Personen, welche gerichtlich unbeanstandet, durch Krankheit und Alter erwerbsunfähig geworden sind.

Die gerichtliche Unbescholtenheit der Bewerber muss in jedem Falle mittels von der k. k. politischen Behörde viderter Zeugnisse der betreffenden Gemeindevorstände nachgewiesen werden.

Bewerber um diese Stiftungen haben ihre mit die Qualifikation für diese Stiftplätze darthunenden Zeugnisse belegten Gesuche

bis 30. September 1892

im Wege der competenten Behörde, d. i. des Stadtmagistrates Laibach, beziehungsweise der Gemeindeämter ihres Geburtsortes, bei dem gefertigten Landesauschusse zu überreichen.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach am 22. August 1892.

(3863) 3—2 J. 12.771 ex 1892.

Erledigte Dienststelle.

Eine **Rechnungs-Officialsstelle** in der X., eventuell eine **Rechnungs-Assistentenstelle** in der XI. Rangklasse bei dem Rechnungs-Departement der krainischen Finanzdirection.

Gesuche sind unter Nachweisung der gesetzlichen Erfordernisse, namentlich der mit gutem Erfolge abgelegten Prüfung aus der Staatsrechnungs-Wissenschaft und der Kenntniss beider Landessprachen

binnen vier Wochen bei dem Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Gesuche, welche auf Grund der Concurs-Erkenntnis des Präsidiums der Finanzdirection in Laibach vom 25. Juli 1892, J. 354/pr., eingebracht wurden, gelten auch für diese Concursstellen.

K. k. Finanzdirection

Laibach am 29. August 1892.

(3856) 3—3

St. 10.376.

Razpis.

Na dunajski državni cesti stavbinskega okraja Ljubljana je popolniti mesto jednega cestarja z mesečno mezdo 16 gold. a. v. in s pravico pomakniti se v višje mezde 18 do 20 gold. a. v.

Tisti nemškega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo prositi za zgoraj navedeno izpraznjeno mesto, naj vložijo svoje prošnje, opremljene s certifikatami o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanji, potem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa vže izstopili iz vojaške zaveze, potem pristojnega političnega okrajnega oblastva, najpozneje do 30. septembra 1892. l. pri c. kr. deželni vladi v Ljubljani.

Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razven omenjenega certifikata pridejati tudi spričevalo o svojem lepem vedenji, katero jim izdā župan njih trajnega stanovišča, kakor tudi spričevalo, katero jim gledē njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izdā uradno postavljen zdravnik.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 28. avgusta 1892.

J. 10.376.

Concurs - Ausschreibung.

Auf der Wiener Reichsstraße des Laibacher Banbezirkes ist eine **Strassen-Einräumerstelle** mit der Monatslohnung von 16 fl. ö. W. und dem Borrückungsrechte in die höheren Zöglungen von 18 fl. und 20 fl. ö. W. zu besetzen.

Dieserjenigen, der deutschen und der slowenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgestreuten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde

längstens bis zum 30. September 1892 bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorstande ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltens-Zeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 28. August 1892.

Anzeigebblatt.

(3804) 3—2 Nr. 5073.

Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Stein (nom. k. k. Avaras) die executive Versteigerung der dem Valentin Suhant von Bobborst gehörigen, gerichtlich auf 225 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einl. Nr. 89 der Catastralgemeinde **Mača** ohne fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

10. September

und die zweite auf den

12. October 1892,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten

aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein am 8ten August 1892.

(3844) 3—2 Nr. 4612.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl die executive Versteigerung der der Katharina Kober von Schöpfenlag gehörigen, gerichtlich auf

48 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 97 der Catastralgemeinde Schöpfenlag bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

21. September

und die zweite auf den

21. October 1892,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Der unbekannt wo in Kroatien befindlichen Executin Katharina Kober wurde Herr Stefan Zupancic von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 19. August 1892.

(3802) 3—2

St. 5921.

Razglas.

Ker ni bilo k prvi na dan 19ega avgusta 1892 določeni eksekutivni dražbi zapuščini Marijete Maček lastnena posestva vložna st. 41 katastralne občine Podhom nobenega kupca, se bode na dan

16. septembra 1892. l.

določena eksekutivna dražba vršila. C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 19. avgusta 1892.

(3754) 3—2 St. 16.453.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja z ozirom na oklic z dne 21. junija 1892, št. 11.438, da se izvršilna prodaja Francetu Erjavcu iz Stanežič lastnega zemljišča vložek št. 71 davčne občine Stanežič, ki je bila s tusodnim odlokom z dne 21. junija 1892 določena na 31. avgusta in na 30. julija 1892, prelaga na dan

1. oktobra
in na dan
2. novembra 1892. l.,
vsakej dopoldne ob 11. uri pri tukajš-
njem sodišči s prejšnjim pristavkom.
V Ljubljani dne 29. julija 1892.

(3755) 3—2 St. 11.622.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se s tusodnim odlokom z dne 7. aprila 1892, št. 6538, na dan 6. julija 1892, napovedana eksekutivna relicitacija zemljišča vložna št. 260 katastralne občine Sostro v eksekutivni reči Henrika Mostarja (po dr. Tavčarji v Ljubljani) proti Nezi Grum iz Podlipoglava za prestavljenje izvršilne relicitacije peto. 118 gold. 11 kr. s pr. prestavi na dan

8. oktobra 1892. l.
ob 11. uri dopoldne.
C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 8. junija 1892.

(3781) 3—2 St. 4537.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da se je na prošnjo Barbare Klemenčič iz Žvabovega Kamnega Vrha proti Mariji Stepec iz Preske pri Poljanah v izterjanje terjatve 100 gold. s. pr. z tusodnim odlokom z dne 28. avgusta 1892, št. 4537, dovolila izvršilna dražba na 80 gold. cenjenega posestva vložna št. 17 zemljiške knjige katastralne občine Poljane.

Za to izvršitev odrejena sta dva rōka, in sicer prvi na dan
27. septembra
in drugi na dan
28. oktobra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rōku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 28. julija 1892.

(3733) 3—2 St. 5448.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da se je na prošnjo Marije Hace iz Starega Trga proti Francetu Hacetu iz Podcérkev v izterjanje terjatve 389 gold. 36 kr. s pr. iz poravnave z dne 20. julija 1891, št. 5130, dovolila izvršilna dražba na 1279 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 17 zemljiške knjige katastralne občine Podcérkev.

Za to izvršitev odrejena sta dva rōka, in sicer prvi na dan
12. oktobra
in drugi na dan
16. novembra 1892. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rōku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

V Loži dne 10. avgusta 1892.

(3734) 3—2 St. 5570.

Oklic.

S tusodnim odlokom z dne 27. marca 1892, št. 2016, na 24. junija 1892 določena druga posilna dražba na 3495 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 43 davčne občine Višek, h kateri ni prišel nobeden kupec, se zopet odredi na dan

9. novembra 1892. l.
ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode pri tem edinem rōku zemljišče za vsako cenotistemu oddalo, ki bode največ obljubil.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 15. avgusta 1892.

(3787) 3—2 St. 5697 do 5705.

Oklic.

Zamrlim Matevžu Gorjupu, Marjeti Švigelj, Andreju Gorjupu, Juriju Intiharju, Marjeti Lah, zapuščinski skladbi Matije Zgonca, Juriju Zenti, Jožefu Gorjupu in Mariji Gorjup in njih neznanim pravnim naslednikom se naznanja, da je proti njim vložil Matija Intihar iz Gradiškega tožbe de praes. 18. avgusta 1892, št. 5697 do 5705, radi priznanja ugasnenja terjatev v znesku 80 gold. 37 $\frac{1}{3}$ kr., 300 gold., 80 gold. 37 $\frac{1}{3}$ kr., 80 gold. 37 $\frac{1}{3}$ kr., 80 gold., 109 gold., 77 gold. 4 kr., 80 gold. 37 $\frac{1}{3}$ kr. in 80 gold. 37 $\frac{1}{3}$ kr. in izbrisa zastavnih pravic, vsled katerih so se rōki v skrajšanem postopku na dan

16. septembra 1892. l.
ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči razpisali in toženim postavil skrbnikom na čin Gregor Lah v Loži, s katerim se bodo pravdne zadeve razpravljale in potem sodile, ako sami ne pridejo ali družega pooblaščenca ne pošljejo.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 19. avgusta 1892.

(3765) 3—2 St. 4696.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Janeza Zabukovca iz Male Slivne št. 1 proti Janezu Čampi iz Gore št. 16 v izterjanje terjatve 51 gold. s pr. iz plačilnega povelja z dne 29. marca 1892, št. 1787, dovolila izvršilna dražba na 815 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 21 zemljiške knjige katastralne občine Gora.

Za to izvršitev odrejena sta dva rōka, in sicer prvi na dan
11. oktobra
in drugi na dan
11. novembra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rōku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 12. avgusta 1892.

(3648) 3—2 St. 4675.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Petra Predoviča iz Hrasta proti Urhu Miheliču iz Žigmarice št. 18 v izterjanje terjatve 30 gold. s pr. iz razzodbe z dne 27. februvarja 1891, št. 1101, dovolila izvršilna dražba na 816 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 18 zemljiške knjige katastralne občine Žigmarice.

Za to izvršitev odrejena sta dva rōka, in sicer prvi na dan
14. oktobra
in drugi na dan
12. novembra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rōku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 11. avgusta 1892.

(3791) 3—2 St. 2359.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radečah naznanja:

Na prošnjo c. kr. davčnega urada Radeče (v imenu c. kr. erara) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Kosu lastnega, sodno na 3516 gold. cenjenega zemljišča na Močilnem vložni št. 74 in 243 katastralne občine Nivice.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan
4. oktobra
in drugi na dan
4. novembra 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem rōku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem rōku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radečah dne 12. avgusta 1892.

(3808) 3—2 St. 3498.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja:

Na prošnjo Franceta Stajerja (po gosp. Karolu Hanssu) dovoljuje se izvršilna dražba Leopoldu Ferjančiču lastnega, sodno na 2280 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 10 katastralne občine Čekovnik.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan
8. oktobra
in drugi na dan
12. novembra 1892. l.,

vsakikrat od 10. do 11. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem rōku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem rōku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 19. avgusta 1892.

(3805) 3—2 St. 3189.

Oklic

izvršilne zemljiščne dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja:

Na prošnjo Franceta Crobatha (po gosp. Maksu Koserju) dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Berčič lastnega, sodno na 1900 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 57 katastralne občine Žire.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan
21. septembra
in drugi na dan
22. oktobra 1892. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem rōku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem rōku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 31. julija 1892.

(3737) 3—2 St. 3130.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja, da se je na prošnjo Franceta Sile iz Britofa (po gosp. Gustavu Omahnu, c. kr. notarji) proti Jakobu Novaku iz Dolénjih Vrem v izterjanje terjatve 75 gold. s pr. z odlokom z dne 8. avgusta 1892, št. 3130, dovolila izvršilna dražba na 4177, 70 in 70 goldinarjev cenjenih nepremakljivih posestev vložne št. 63, 103 in 113 zemljiške knjige katastralne občine Britof in na 500 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 85 davčne občine Gorénje Vreme in sodno na 250 gold. cenjene pritikline.

Za to izvršitev odrejena sta dva rōka, in sicer prvi na dan
8. oktobra
in drugi na dan
9. novembra 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rōku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige morejo se v navadnih uradnih urah upogledati pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 8. avgusta 1892.

(3786) 3—2 Nr. 4481.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Der verstorbenen Maria Brvar und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wird hiemit Herr Ignaz Weifuss, k. k. Postmeister in Lufowitz, zum Curator ad actum bestellt, und wurde demselben der Realfeilbietungsbescheid Zahl 3022 zugestiftigt.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 23sten August 1892.

(3679) 3—2 Nr. 7461.

Erinnerung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird der unbekannt wo befindliche Graf Torris, resp. dessen unbekannt wo befindliche Erben und Rechtsnachfolger hiemit erinnert.

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte die k. k. Finanzprocuratur für Krain in Laibach in gesetzlicher Vertretung des Kirchberg-Gallenberg'schen Canonicatez an der Domkirche in Laibach sub praes. 10. August 1892, Z. 7461, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes an der Realität Einl. Z. 642 der Catastralgemeinde Karlstädtervorstadt überreicht und ist zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

14. November 1892,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichtshofe angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den hiesigen Advocaten Dr. Ritter v. Schöppf als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 13. August 1892.

Bayers Salicyl-Kautschukpflaster (2672) 15-4

ist unerreichbar zur gründlichen, gefahr- und schmerzlosen Entfernung von **Hühneraugen und Hautwucherungen jeder Art.** 1 Couvert dieses vorzüglichen Pflasters sammt genauer Gebrauchsanweisung kostet 30 kr., in die Provinz 35 kr., gegen Einsendung des Geldbetrages in Marken. Bestellungen sind nur zu richten an die Apotheke „zum römischen Kaiser“, Wien, Stadt, Wollzeile 13, Hugo Bayer, Apotheker. Depôt in Laibach: **Landschafts-Apotheke „Mariahilf“** des **Ludwig Grötschl.**



Kinderwagen in solider, feiner, eleganter Ausführung und beliebiger Farbe, als bordeaux, blau, drapp, olive, zu fl. 5-00, 5-50, 6-00, 6-50, 7-00, 8-00, 9-00, 10-00 bis 20-00 per Stück.

Stefanie-Wagen (dreirädrige Sitzwagen) ohne Dach zu fl. 6-00, 7-00, 7-50; mit Dach zu fl. 9-00, 11-00, 13-00, 15-00 bis 20-00 per Stück.

Anton Obreza

Tapezierer,

Laibach, Schellenburggasse 4.

Anerkannt allerbilligste Bezugsquelle für Kinderwagen. (2791) 22

Steter Ausverkauf in diesem Artikel.

Ausverkauf

des übernommenen **M. Neumann'schen** (3869) 3

Herren- und Damen-Confections-Lagers

zu bedeutend reducierten Preisen.

Gričar & Mejač

Laibach, Elefantengasse Nr. 11.

F. P. Vidic & Comp.

Laibach, Elefantengasse

offerieren zu billigsten Preisen

Strangfalz- und Firstziegel

primissima Qualität,

Thon-Oefen

Specialität: **Majolica-Oefen**

Dachpappe, Carbolineum.

Ferner alle in das Baufach einschlägigen Artikel, als: **Roman- und Portland-Cement, Steinzeugröhren, Steinzeug-Kaminaufsätze, feuerfeste Ziegel und -Platten, Isolierplatten,** auch übernehmen wir zu den niedrigsten Preisen **Asphaltpflasterungen** sowie **Pflasterungen mit Chamotte- und Cement-Platten.** (2714) 13

Geruchlos und sofort trocknend

Zu 10 m² = 1 kg
ö. W. fl. 1-50



Deckt jeden früheren Anstrich.

Franz Christoph's FUSSBODEN-GLANZLACK

In verschiedenen Farben: Gelbbraun, Mahagonibraun, und rein oder farblos. Gebrauchsanweisung gratis. Auskunft in den Niederlagen.

Zu haben in Laibach bei **Joh. Luckmann.**

(1261) 15-13

Minist. conc. Privat-Gymnasium Scholz

sammt Vorbereitungs-Classe

in Graz, Jacominiplatz Nr. 16.

Oeffentlichkeitsrecht = staatsgiltige Zeugnisse im Untergymnasium. Pensionat auch in den Ferien geöffnet. Vorbereitung für Nach-, Wiederholungs- oder Aufnahmeprüfungen. Im Schuljahre 1892/93 wird die fünfte, eventuell die sechste Classe für legale Schüler eröffnet. Programme gratis und franco. (3063) 16-9

Herrn Dr. J. G. Popp,

k. und k. österr.-ungar. und kön. griechischer Hof-Zahnarzt,
Wien, Stadt, Bognergasse Nr. 2.

Euer Wohlgeboren!

Wien, 1. December 1888.

Ich bestätige hiermit mit Vergnügen, dass Sie mich durch Ihre ärztliche Hilfe sowohl als durch den Gebrauch Ihres wirklich vortrefflichen heilsamen **Anatherin-Mundwassers** nach kaum fünfwöchentlicher Cur gänzlich von einem böartigen Uebel befreiten, an welchem ich seit zwei Jahren litt.

Meine Krankheit bestand in **Zahnsteinbildung unter dem Zahnfleisch**; ich gebrauchte dafür alle nur denkbaren Mittel, ohne die geringste Besserung verspürt zu haben, und wurde auch, als ich einen Doctor der Medicin zurathe zog, von demselben als scorbutkrank ohne den geringsten Erfolg behandelt.

Endlich versuchte ich noch als letztes Mittel **Ihr Anatherin-Mundwasser**, und ich kann die heilsame Wirkung desselben als eine wirklich ausgezeichnete nennen. Nachdem Euer Wohlgeboren den Zahnstein entfernt, gebrauchte ich **Ihr Anatherin-Mundwasser** und mein **Zahnfleisch**, welches zwei Drittel meiner Zähne bedeckte, früher bei der geringsten Berührung sehr stark blutete, roth und aufgeschwollen war, erhielt seine frühere gesunde Farbe und Elasticität wieder.

Diese Zeilen haben den Zweck, Euer Wohlgeboren nochmals meinen herzlichsten Dank auszudrücken und nebenbei der leidenden Menschheit Ihr vorzügliches **Anatherin-Mundwasser** anzuempfehlen.

Mit Hochachtung **Marie Döbel.**

Zu haben in Laibach bei: G. Piccoli, Apoth.; W. Mayr, Apoth.; J. Svoboda, Apoth.; U. v. Trnkóczy, Apoth.; Jul. Grötschl, Apoth.; Ed. Mahr, Parf.; C. Karinger, V. Petric, J. S. Benedikt, Modes; in Adelsberg: Fr. Baccarich, Apoth.; in Bischoflack: J. Zenatti, Apoth.; in Gottschee: J. Braune, Apoth.; in Gurkfeld: Fr. Bömches, Apoth.; in Idria: J. Warts, Apoth.; in Krainburg: C. Šavnik, Apoth.; in Littai: J. Beneš, Apoth.; in Möttling: Fr. Wacha, Apoth.; in Radmannsdorf: A. Roblek, Apoth.; in Rudolfswert: F. Haika, Apoth.; in Stein: J. Močnik, Apoth.; in Treffen: J. Ruprecht, Apoth.; in Tschernembl: J. Blažek, Apoth.; in Wippach: A. Guglielmo, Apoth., sowie in allen Apotheken, Droguerien und Parfumerien Oesterreich-Ungarns. (2262) 4-3

Man nehme nur Dr. Popps Erzeugnisse an.

Sechs goldene Medaillen, Ehrenkreuze und Ehrendiplome:

Graf Géza Esterházy-COGNAC



durch ärztliche Autoritäten empfohlen, schmeckt überaus angenehm, **steht den französischen Erzeugnissen qualitativ nicht nach** und ist überdies **um die Hälfte billiger.** (3747) 10-3

Specialmarke:

Cognac * * * *

ist überall erhältlich.

Unser Cognac wird ohne Zusatz fremder Substanzen auf französische Art aus purem Wein erzeugt, eignet sich also bei

epidemischen Krankheiten

als vorzügliches Präventivmittel.

Direction der

Graf Géza Esterházy'schen

Cognacfabrik

Budapest VI., külső váci-út 23.

Paris, Leipzig, Bordeaux, Berlin, Nizza, Brüssel.

Beachten Sie es beim Einkauf, ob der Stoppel unversehrt ist und den deutlichen Korkbrand „Graf Esterházy Géza“ enthält.

Fachmännisches Urtheil: Dieses Fabrikat kann sich mit jedem im Verkehr gebrachten echten französischen Producte siegreich messen.

Steiermärkische Landes-Curanstalt Rohitsch-Sauerbrunn.

Südbahnstation Pöltschach.

Saison: 1. Mai bis 30. September.

Trink-, Bade-, Kaltwasser- und Molkenuren etc.

Broschüren und Prospeete gratis durch die Direction.

Tempel- und Styria-Quelle,

stets frischer Füllung, altbewährte Glaubersalzsäuerlinge gegen Erkrankung der Verdauungsorgane, auch angenehmes Erfrischungs-Getränk.

Zu beziehen durch die Brunnenverwaltung in **Rohitsch-Sauerbrunn**; in **Laibach** in den Hauptdepôts bei Herrn **Mich. Kastner** und **Moriz Wagners Wwe.**, sowie in allen Mineralwasser-Handlungen, renommierten Spezerei- und Droguerie-Geschäften und Apotheken. (1596) 7-7

HARLANDER ZWIRNE

werden an I^a Qualität von keinem anderen Fabricate erreicht.

Nähen Sie daher nur mit

HARLANDER ZWIRNE

(3372) 21-6

GUTE SPARSAME KÜCHE

Von köstlichem Geschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen von **Maggi's Suppenwürze**. An der Weltausstellung von 1889 Hors Concours. Ein Fläschchen — schon von 45 Kreuzer an in allen Spezerei- und Delicatessen-Geschäften zu bekommen — reicht, häuslicherisch verwendet, für mehrere Monate aus. (1680) 3

Jos. Bernards Nachfolger
Julius Klein, Laibach
 Marienplatz Nr. 4 Ecke der Elefantengasse. Theatergasse Nr. 4 gegenüber der Franzensbrücke.

Glas-, Porzellan-, Steingut-Waren, Spiegel, Bilder-Rahmen, Petroleum-Lampen und Tafelglas.

Grosse Auswahl in **Majolika-Vasen, Jardinières, Wandtellern** und anderen **Decorations-Gegenständen**, geeignet zum Bemalen und Einbrennen.

Bierflaschen mit und ohne Patentverschluss, alle Gattungen **Weinlaschen, Korbhülsen** zu 3/4 Liter Inhalt = 5 Kilo zur bequemen Postversendung für Einlagfrüchte und Obst, ferner **Korbflaschen** in allen Grössen für Flüssigkeiten, **Conserve-Gläser** mit selbstschliessendem, luftdichtem Patentverschluss, das beste, sicherste Einkochen für Früchte und Gemüse.

Neu! **Emalischrot zur Reinigung der Flaschen** per Kilo 75 kr.

Lieferung von **Email-, Glas-, Metall-Buchstaben, Spiegel-Thürschriften** und **Firmenschildern**. (2925) 27—10

Gegenstände und Apparate für chemischen, physikalischen und pharmaceutischen Gebrauch.

Uebnahme von **Neubau- und Kirchen-Verglasungen** sowie **altdentscher Bleifenster, Einrahmen von Bildern und Graveur-Arbeiten in Glas**.

Vorder- u. Hinterlader-Gewehre sammt **Haubajonnetten**, circa 80 Stück, für Jagd, Feldhüter und als Zimmerdecoration geeignet, sind bei **Ludwig Strizel, Kohlenhändler** in **Laibach, Petersstrasse Nr. 37**, billigst zu haben; daselbst stehen auch **zwei offene Einspannerwagen, ein Kutschier-Phaëton, ein Paar englische Pferdegeschirre**, alles in bestem Zustande, preiswürdig zum Verkaufe. (3809) 3—3

Grazer Handels-Akademie
 (Akademie für Handel und Industrie).
Abiturienten-Curs.

Einjähriger kaufmännischer Cursus für Absolventen von Mittelschulen, die sich der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder gleichzeitig mit Hochschulstudien sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen. Ausführliche Prospekte ertheilt die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz: **A. E. v. Schmid**. (3066) 6—3

Grosse 50 Kreuzer-Lotterie. Ziehung schon **15. October**.
 (3748) 24—6 **Haupttreffer 75.000 Gulden**
 Lose à 50 kr. empfiehlt **J. C. Mayer, Laibach**.


Franz Kaiser
Büchsenmacher in Laibach
 — ausgezeichnet: Graz 1890, Triest, Görz, Agram 1891 —
 empfiehlt sein wohl assortiertes Lager aller **Waffengattungen** und **Jagd-requisiten** sowie **Gewehre eigener Erzeugung**, insbesondere **Express-Büchsen**, und übernimmt alle in sein Fach einschlägigen **Reparaturen** zur prompten und billigsten Ausführung. (3707) 20—3

Brennholz-Lieferung.
 Der gefertigte Stadtmagistrat benöthigt für den kommenden Winter **200 Klafter trockenen Buchen-Brennholzes** und nimmt Offerte für diese Lieferung, in denen die Scheitelänge und der Kaufpreis genau anzugeben ist, **bis inclusive 8. September l. J.** entgegen.
 Die näheren Bedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.
Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
 am 30. August 1892.

R. GEBURTH
 k. k. Hof-Maschinist
WIEN, VII/1, Kaiserstrasse Nr. 71.

Neuestes und Bestes in Heizöfen, Regulir-Füllöfen, Mantelöfen für Ventilationen, Caloriferes für Central-Heizungen und Trocken-Anlagen.

Email-Oefen in allen Farben.

Neuer transportabler Email-Kachelofen.

Neuer transportabler Holzofen mit Patent-Wärmespeicher, lang anhaltende, milde Wärme.

Cyklop, neuer continuierlicher Leuchtofen für Kohlen-fernung, rauchlose Verbrennung, lange Brenndauer, grosses Brennstoff-Ersparniss.

Kochherde, tragbar und gemauert, transportable, unzerbrechliche Wand-Kachelung. (3721) 26—4

Vertreter gesucht. — Musterbücher unentgeltlich.

Finanzieller Rathgeber.

Die Administration dieses Blattes ertheilt bereitwilligst, auch an Nichtabonnenten, **objective Auskünfte** und **Raths schläge über Bank-, Eisenbahn- und Industrie-Actien** sowie sonstige **Anlagepapiere**.
 Der «Finanzieller Rathgeber» ist als gewissenhafter und sachkundiger Berather für Capitalisten und Speculanten unentbehrlich. Erscheint am 1., 10., 20. jedes Monates. (3770) 3—3

Abonnementspreis ganzjährig ein Gulden.
Probe-Exemplare gratis.
 Redaction und Administration:
Wien, I., Helferstorferstrasse 11.

Vorzügliche Capitalsanlage!

4 1/2 % Pfandbriefe
 des **Galizischen Bodencreditvereines.**
 Gegründet 1842. — Kais. Patent vom 1. November 1841.
 Pupillarsicher, cautionsfähig, steuer- und gebührenfrei, demgemäß **fatierungsfrei**.
 Belehnbare bei der österreichisch-ungarischen Bank.
 Diese Pfandbriefe werden ausgegeben nur auf **erste Hypotheken des Grossgrundbesitzes** unter Solidarhaftung aller Mitglieder.
 Städtischer und Rusticalbesitz ist von der Belehnung ausgeschlossen.
 Der Pfandbriefumlauf beträgt fl. 77,333,715, welche hypotheciert sind auf Gütern im Werte von fl. 197,136,899, d. i. 251.6% des Pfandbrief-Umlaufes, so dass auf je fl. 100 an Pfandbriefen fl. 251.60 als Deckungswert entfallen.
 Diese Pfandbriefe erlässt zum jeweiligen Tagescourse die **Wechselstuben-Actien-Gesellschaft** (3925) 8—1
WIEN, Wollzelle 10 „MERCUR“ WIEN, Mariahilferstr. 74 B.

(3820) 3—2 **Oklic.** St. 4692.
 C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Mihe Škrabca iz Hrovača proti Janezu Božiču iz Podtabra v izterjanje terjatve 155 gold. dovolila izvršilna dražba na 1831 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 1 zemljiške knjige katastralne občine Podtabor.
 Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 30. septembra in drugi na dan 28. oktobra 1892. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.
 C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 12. avgusta 1892.

(3851) 3—2 **Oklic.** St. 4867.
 Z tusodnim odlokem z dne 19ega julija 1892, št. 4398, dovoljena druga izvršilna dražba Jožetu Kuharju lastnega posestva zemljiške knjige vložna stev. 527 katastralne občine Sv. Križ vršila se bode pri tem sodišči dne 14. septembra 1892. l. dopoldne od 11. do 12 ure.
 C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 11. avgusta 1892.

(3854) 3—2 **Oklic.** St. 3245.
 C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju naznanja:
 Dne 28. septembra 1892. l. vršila se bode druga izvršilna prodaja Matiji Stalcarju lastnega, sodno na 220 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 490 katastralne občine Kot s pristavkom, da se bode zemljišče oddalo tudi pod cenitveno vrednostjo.
 C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 28. avgusta 1892.

WARUNG.

Nachdem die seit über 50 Jahren in der ganzen Monarchie rühmlichst bekannte



Apollo-Seife

von verschiedenen Fabriken mit dem Stempel «Apello», «Apolléo», «wie Apollo» etc. in meist ganz minderwertiger Qualität verfälscht in den Handel gebracht wird, machen wir das P. T. Publicum aufmerksam, dass die

Apollo-Seife

nur echt ist, wenn jedes Stück mit der obigen Schutzmarke versehen ist.

Nachahmer werden gerichtlich verfolgt.

Zu kaufen bei sämtlichen grösseren Herren Kaufleuten und Seifenhändlern.

K. und k. Hof- und landespriv.

Apollo-Kerzen-, Seifen- u. Parfümeriewaren-Fabriken

Wien VII., Apologasse 6. (1874) 26-19

Endesgefertigter empfiehlt sich den P. T. Kunden zur Anfertigung von Kleidern nach der modernsten Façon aus in- und ausländischer Ware.

Uniformkleider

- für das k. u. k. Militär,
- für die k. k. Staatsbeamten,
- für die k. k. Staatsbahn-Beamten,
- für Privat-Eisenbahnbeamte

werden genau nach Vorschrift effectuiert, Uniformsorten nach dem Fabrikspreise besorgt.

Für die hohw. Geistlichkeit halte ich stets **Dosking, Peruvienne, Tüffel für Staatsröcke, Talare, Burnuse** etc am Lager. (2809) 26-11 Achtungsvoll

F. Casermann

4 Schellenburggasse 4.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blattnarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (3497) 3

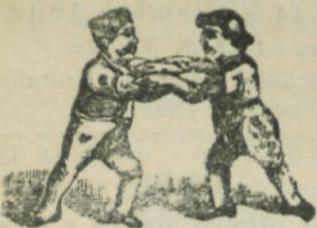
Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuiert.

Neu!

Neu!



Interessant und amüsan ist mein hier zum erstenmale zum Verkaufe ausgestellttes Spielzeug

Ringkampf.

Zwei drollige Kerlchen, solid gebaut, als Herkulesse costümiert, fechten, sich an den Armen haltend, einen Kampf, wie er belustigender nicht gedacht werden kann. Leicht und sicher selbst vom kleinsten Kinde ohne jede Vorrichtung überall in Thätigkeit zu setzen. Wollen Sie sich selber sowie auch den Kindern eine Freude bereiten, so bitte um einen werten Besuch. Mein Spielzeug ist überall mit dem größten Beifall aufgenommen worden.

Preis pro Paar 50, 60 kr., bessere aus Papiermaché 1 fl. und 1 fl. 20 kr., prima Papierpressung 1 fl. 50 kr. und 2 fl., größere 3 fl.

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit in der Tonhalle.

Ad. Rissmann
Inhaber vieler Ehrendiplome.

(3408) 29

Preiscourants nebst Zahlungsbedingnissen für k. k. Staatsbeamte über **Uniformkleider und Uniformsorten**

versendet franco die Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille, **Moriz Tiller & Co.** k. u. k. Hoflieferanten Wien VII., Mariahilferstrasse 22. (2052) 17

Erste österr.-ungar.

Kohlensäure-Fabrik

Ed. Hasenörl & Comp.

Wien XIX., Nussdorf, Gärtnergasse Nr. 62

ausgezeichnet vom niederösterreichischen Gewerbe-Vereine mit der grossen silbernen Medaille, auf der land- und forstwirtschaftlichen Ausstellung in Wien 1890 mit der silbernen Staatsmedaille und der bronzenen Gesellschafts-Medaille, sowie mit dem Ehrendiplome erster Classe, der Nahrungsmittel-Ausstellung vom hygienischen Standpunkte in Wien 1891

liefert

flüssige Kohlensäure

chemisch rein, in schmiedeisernen, auf 250 Atmosphären Druck geprüften Cylindern à 10 Kilo, nach allen Stationen des In- und Auslandes;

Apparate zum Bierausschank

mit flüssiger Kohlensäure, bester und neuester Construction, für ein und mehrere Biere jedem Locale anpassend montiert, ferner

Apparate für Sodawasser-Fabrication

mit flüssiger Kohlensäure, in neuester und praktischester Ausführung, zu den billigsten Preisen und coulantesten Bedingungen. Anfragen werden prompt und eingehend erledigt. Illustrierte Preiscourante gratis und franco. (314) 26-17

Erste österr.-ungar. Kohlensäure-Fabrik

Wien XIX., Nussdorf, Gärtnergasse Nr. 62.



(920) 24-12

Pfarrer Kneipp's Orig.-Reinleinen-Tricot-Gesundheitswäsche.

Vorzüglich, schweissaugend!

L. Kapferer & C.,

Wien XVII., Ottakringerstrasse Nr. 20.

Haupt-Depôts in

- Laibach: C. J. Hamann; Gurkfeld: R. Engelsberger; Krainburg: M. Pirc; Rudolfswert: Ant. Virant. (2083) 12-9

Nur echt, wenn die Wäsche die Unterschrift des Hrn. Pfarrers trägt.

Geschäfts-Anzeige.

Erlaube mir hiemit die höfliche Anzeige, dass ich das

Steinmetz-Geschäft der Ig. Toman's Witwe

welche bisher ihre Werkstätte in **Kuhthal Nr. 12** innehatte und woselbst ich durch 17 Jahre das Geschäft geleitet, mit **1. Juli d. J.** auf meine Rechnung übernommen habe und dasselbe unter der Firma

Felix Toman

in den neu errichteten Werkstätten: **Resselstrasse Nr. 26** (neben der Gasfabrik, vis-à-vis dem Südbahnhofe)

fortführen werde. Zugleich empfehle ich mich zur Ausführung aller

Kunst- und Bau-Steinmetzarbeiten

deren Ausführung ich wie bisher auf das solideste und billigste besorgen werde.

Hochachtungsvoll

Felix Toman.

In der alten Werkstätte der Ig. Toman's Witwe, **Kuhthal Nr. 12**, sind noch mehrere vorräthige Grabsteine verschiedenster Gattung preiswürdig zu haben. (2926) 10-10

Eine geprüfte Expeditorin und Telegraphistin

wird im Laufe des Monats September beim Postamte in Illyr.-Castelnuovo aufgenommen. Anträge sind zu richten an Vincenz Dolschein in Adelsberg. (3908)

(3895) Ein Schüler 2-1

aus gutem Hause, der eine der unteren Classen des Obergymnasiums oder der Realschule besucht, wird mit Beginn des nächsten Schuljahres von einem Gymnasialprofessor in Pension und Obhut genommen. Gefällige Offerte unter «G. P. 93» an die Administration dieser Zeitung.

Ein oder zwei Studenten

werden in einem sehr anempfehlenswerten Hause in volle Verpflegung und strenge Beaufsichtigung genommen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3893) 3-1

Zitherunterricht

nach beliebiger Methode erteilt

Paula Gruber zu Laibach

in Graz ausgebildete und geprüfte Zitherlehrerin. (3877) 13-1

Auskunft im k. k. Tabak - Hauptverlage.

Geprüfte Lehrerin

erteilt Privatunterricht in allen Gegenständen der Volks- und Bürgerschule und gibt auch Clavierstunden. Anfrage: Domplatz Nr. 13, ersten Stock. (3902) 3-1

Marmorarbeiter

werden aufgenommen in (3875) 3-1

Murnigs Steinmetzgeschäft Marburg.

Schmirgel-Putzpulver

anerkannt bestes Mittel für Essbestecke etc., liefere ich in 5 Kilo-Postkistchen franco jeder Poststation für 1 fl. 50 kr. Schmirgelwerk Krättschmer in Lustthal (Krain). (3859) 10-1

Gesucht werden für sofort und in vierzehn Tagen: **Zwei Wirtschafterinnen**; mehrere feinere und einfache **Köchinnen** für hier, Triest, Agram, Pola, Zara; mehrere **Mädchen** und **Köchinnen** für alles (eine davon nach Fiume); **drei Stubenmädchen** für Laibach, Triest und Graz, 8 bis 10 fl.; **Pfarrersköchin**, 8 bis 10 fl.; **Extramädchen** nach Abbazia, **Kindsmädchen** für hier, 1 Kind, 8 fl. Lohn; **Commis** und **zwei Kutscher**, vorzügliche Plätze. Näheres im **Bureau Flux, Rain Nr. 6.** (3891)

Victor Bolaffio

Weinhandlung

zeigt hiemit an, dass sich vom 15. August l. J. ab seine

Weinkeller

im eigenen Gebäude nächst dem Laibacher Staatsbahnhofe (Rudolfsbahnhofe) in Unterschischka befinden. (3169) 10

Die feinsten Sorten Bier

sowohl in Fässern als in Flaschen aus den vereinigten Brauereien Schreiner in Graz und Hold in Puntigam empfiehlt zu Fabrikpreisen

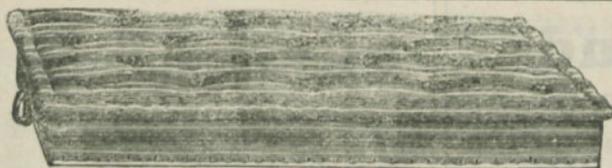
das Bier - Depôt

der Ersten Grazer Actien-Brauerei bei **M. Zoppitsch**

Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach.

Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet.

Märzenbier in plombierten Flaschen mit Patentverschluss, im Detail zu ein Liter 21 kr., halb Liter 11 kr., aus obgenannten Brauereien ist stets frisch zu haben in der Spezereihandlung der Frau Johanna Kos, Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach. (884) 36-27



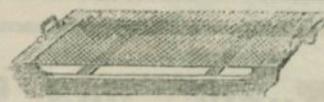
10
Gulden.

Feine, gepolsterte Betteinsätze (Federmatratzen), solid und vom besten Material angefertigt, mit je 30 Stück gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem Kupferdraht, mit feinem Crin d' Afrique gepolstert und mit starkem Leinenzwillich überzogen, sind bei mir zu 10 Gulden per Stück erhältlich. Nur diese Federmatratzen sind sozusagen unverwüsthlich, die Elasticität schwächt nie ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der Concurrenz an den Markt gebrachten Ersatzartikel erreicht, umsoweniger verdrängt, da nur diese gepolsterte Federmatratzen ein wirklich gutes Bett abgeben. Bei Aufträgen von auswärts ist stets die genaue innere Lichte des Bettes anzugeben.

Anton Obreza,

Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

Eigenthümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.



Drahtmatratzen für jedes Bett gewöhnlicher Größe zu fl. 8-90 per Stück; dieselben, mit Crin d' Afrique gepolstert und mit Gradl überzogen, fl. 15- per Stück. (2792) 22

Anton Schuster's

Erster Laibacher

Damen - Confections - Salon

Spitalgasse Nr. 7, I. Stock

empfiehlt zur

Herbst- und Winter-Saison

zu staunend billigen Preisen

die grösste Auswahl modernster und bester Damen-, Mädchen- und Kinder-Regenmäntel, Dollmans, Herbst- und Winter-Caps, Paletots, Jaquets, Krägen und Blousen allerneuester Façon, wie auch alle Gattungen Damen-Confections-Stoffe, englische und heimische Herren-Modestoffe. — Neueste Damenkleiderstoffe, Chevlot, Flanelle, Kaschmire, Loden, echtfarbige Barchente, Peluche, Samt, Seidenstoffe, Möbelstoffe, Salon- und Laufteppiche, Vorhänge, Garnituren, Ledertuch, Bett-Einlagen, Gradl, Oxford, Chiffon, Inlet, Leinen, Tischzeuge, Sacktücher und prachtvolle Kopftücher etc.

Anmerkung: Die Confectionsartikel lasse ich aus meinen lagernden guten Stoffen nach allerneuester Façon in Wien anfertigen; deswegen bin ich in der Lage, bedeutend billiger zu verkaufen, wie jede andere Concurrenz, und empfehle den geehrten P. T. Kunden, zu Ihrem eigenen Vortheile sich bei Bedarf davon zu überzeugen.

Nach Mass gewünschte Confections-Stücke werden binnen acht Tagen in Wien angefertigt, unter Garantie für genaues Passen, da ich für das Massnehmen eine sehr tüchtige Wiener Schneiderin engagiert habe.

Hochachtungsvoll

(3929) 6-1

Obiger.

Vorsicht beim Einkaufe von

Zacherlin



Kunde: „... Ich will kein offenes Insectenpulver, denn ich habe Zacherlin verlangt! ... Man rühmt diese Specialität mit Recht als das weitaus beste Mittel gegen jederlei Insecten, und

darum nehme ich nur eine versiegelte Flasche mit dem Namen „Zacherlin“ an!“

- | | | | |
|-------------|--------------------|---------------|---------------------------------|
| Laibach: | Nich. Kastner, | Großlaibach: | Johann Justin. |
| „ | Anton Krüger, | Gurkfeld: | Rupert Engelseberger, |
| „ | S. R. Wenzel, | „ | Ant. Jugovitz. |
| „ | Peter Lahnit, | Idria: | Franz Kos. |
| „ | Johann Ludmann, | Krainburg: | Franz Dolenz, |
| „ | J. Verban, | „ | Apothete zur hl. Dreifaltigkeit |
| „ | Jeglic & Lestovic, | „ | Wilh. Koller, |
| „ | J. Planer, | „ | Carl Fabiani. |
| „ | Josef Korbin, | Laas: | F. Kovac. |
| „ | Job. Fabian, | Landstraf: | Alcis Gatsch. |
| „ | Carl Karinger, | „ | Lebinger & Bergmann. |
| „ | Ed. Mahr, | Nassenduf: | Ant. Malcen, |
| „ | Ferd. Plaut, | „ | Stil & Petrovic. |
| „ | A. Scharabon, | Oberlaibach: | M. Brilej. |
| „ | Victor Schiffer, | Oberloitsch: | Peter Glabnit. |
| „ | Schugniq & Weber, | Nadmannsdorf: | A. Noblet, Apotheker. |
| „ | F. Terbina, | Natschach: | Davorin Poblemit, |
| „ | M. E. Supan, | „ | Franz Treuschnigg. |
| „ | J. Traun, | Rudolfswert: | Adolf Bauer. |
| „ | Alcis Penzel. | Stein: | Edmund Bangger. |
| Adelsberg: | Anton Dittrich, | Sagor: | Bruderabe-Consumverein. |
| Bischofsad: | Sebnig Fabiani. | „ | M. E. Michellic. |
| Franzdorf: | Franz Verbie. | „ | Johann Müller sen. |
| Gottschee: | Franz Krenn, | Tschernembl: | Andreas Ladner. |
| „ | Franz Kob. | „ | Rudw. Pers. (1899) 12-10 |